

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße</u>		
Straße	<u>Brückenstr. 26</u>		
PLZ, Ort	<u>54338 Schweich</u>		
Telefon	<u>06502/407-1119/1120</u>	Fax	<u>06502/407-1180</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@schweich.de</u>	Internet	<u>www.schweich.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer      N-26-115-002

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

54340 Rioll

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Straßenbau, Wasserversorgung, Entwässerung

Hauptstraße

Straßenbau:

- Asphaltaufbruch ca. 2.000 m<sup>2</sup>
- Pflasterflächen aufnehmen ca. 530 m<sup>2</sup>
- Asphalterneuerung ca. 1.500 m<sup>2</sup>
- Pflaster in Gehwegen ca. 800 m<sup>2</sup>
- Aushub Straßenbau (ungebundener Oberbau und Boden) ca. 1.900 m<sup>3</sup>
- Erneuerung Straßenabläufe 24 St
- Kabelverlegung Beleuchtungskabel ca. 550 m

Entwässerung:

- Mischwasserkanal DN 400 ca. 6 m
- Anschlussleitungen DN 150 ca. 380 m für ca. je 33 St MW-/RW-Hausanschlüsse

Wasserversorgung:

- Wasserleitung DN 100/DN 150 ca. 440 m
- Erneuerung Hausanschlussleitungen 24 St

- (Rückbau der Freileitungen und Erdverlegung für Westnetz)

Moselstraße

Straßenbau:

- Asphaltaufbruch ca. 1.250 m<sup>2</sup>

- Pflasterflächen aufnehmen ca. 430 m<sup>2</sup>
- Asphalterneuerung ca. 1.250 m<sup>2</sup>
- Pflaster in Gehwegen ca. 560 m<sup>2</sup>
- Aushub Straßenbau (ungebundener Oberbau und Boden) ca. 1.000 m<sup>3</sup>
- Erneuerung Straßenabläufe 12 St
- Kabelverlegung Beleuchtungskabel ca. 300 m

#### Entwässerung:

- Regenwasserkanal DN 300 ca. 150 m
- Anschlussleitungen DN 150 ca. 250 m für je 20 St MW-/RW-Hausanschlüsse

#### Wasserversorgung:

- Wasserleitung DN 100 ca. 250 m
- Erneuerung Hausanschlussleitungen 20 St

- (Mittelspannungsleitung für Westnetz)

### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

### h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

### i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.04.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2028
- ☐ weitere Fristen \_\_\_\_\_

### j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

### k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

### l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E32554641>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert  
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.01.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.03.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E32554641>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen  
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 29.01.2026 um 09:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße  
-Zentrale Vergabestelle-  
Brückenstraße 26  
54338 Schweich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen, da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch erfolgt.

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme unbefristet.  
Sicherheit für Mängel in Höhe von 3% der Abrechnungssumme.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B und ZVBE/E-StB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Formblatt 124 der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) - Beurteilungsgruppe "AK2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung. (Sanierungshandbuch bei Gruppe S).

\*) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html> bzw. zu beziehen über:

[http://beuth.de-Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961"](http://beuth.de-Stichwort-Suche: \)

Kennzeichnung S-Systeme RAL-GZ 961 siehe

[http://kanalbau.com/files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung\\_s-systeme.pdf](http://kanalbau.com/files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf)

Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) oder eine andere Beurteilungsgruppe nach RAL-GZ 961 fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

-Kommunalaufsicht-

Willy-Brandt-Platz 1

54290 Trier